



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Soziales und Senioren	04.11.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Statistik Netzwerk gegen häusliche Gewalt Anfrage aus der Sitzung vom 24.06.2010 (1778/2010)**

RM Frau Hoyer bittet die Verwaltung, die Entwicklung der Interventionsstelle über einen längeren Zeitraum als die letzten beiden Jahre darzustellen. Außerdem regt sie an, auch bei Tätern einen evtl. Migrationshintergrund zu differenzieren.

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Seit in Kraft treten des Gewaltschutzgesetzes 2002 und der Installierung der beiden Interventionsstellen, die sich jetzt Gewaltschutzzentren nennen, werden jährlich die Zahlen dem Ausschuss für Soziales und Senioren, sowie dem Jugendhilfeausschuss bekannt gegeben. Um jedoch die Steigerung der Zahlen der Opfer, Täter und der Familien mit Kindern zu denen die Interventionsstellen Kontakt haben, darzustellen, wurden die Zahlen von 2005 bis 2009 zusammengeführt. (siehe Anlage 1). Hierzu sind folgende Anmerkungen zu machen:

Da bis 2005 etwas andere Daten erhoben wurden, wurden die vorherigen Statistiken nicht mitberücksichtigt. 2008 wurden die Polizeipräsidien Köln und Leverkusen zusammengelgt und somit werden seitdem die Zahlen der Polizei für beide Städte gemeinsam veröffentlicht. Für das Jahr 2008 wurden die Anzeigen für Köln nicht von der Gesamtzahl getrennt, so dass für 2008 nur die gemeinsame Zahl für Leverkusen und Köln aufgelistet werden konnte.

Die Anregung von Frau Hoyer bezüglich des Migrationshintergrundes der Täter wird aufgenommen und an die Gewaltschutzzentren weitergeleitet. Diese Daten können dann jedoch vollständig erst ab 2011 erhoben werden.

gez. Dr. Klein

Anlage